



Tätigkeitsbericht

2024

dietafeln.at

Unser Engagement benötigt Ihre Unterstützung



Wie werden auch Sie zu Warensponder:innen?

1. Sie haben größere Mengen an Lebensmitteln, Getränken, Hygieneartikeln oder anderer Gütern des täglichen Bedarfs zur Verfügung? (Saisonware, Überproduktion, Verpackungsschäden, nahendes MHD oder Ware aus der Produktentwicklung, etc.).
2. Wenden Sie sich bitte an den Verband der österreichischen Tafeln, der ihre Spenden koordiniert und an jene Tafeln verteilt, wo sie am nötigsten gebraucht werden.
 - Kleinere Mengen können von unseren Mitgliedern abgeholt werden
 - Die Anlieferung an einen zentralen Lagerplatz ist nach Vereinbarung immer möglich
 - Große Mengen können durch eine beauftragte Spedition abgeholt werden

Ihre Vorteile

- Einsparung von Entsorgungskosten
- Ökologisches & soziales Engagement
- Berichte in unserer Öffentlichkeitsarbeit über ihre Unterstützung
- Nur genussstaugliche Lebensmittel werden weitergegeben (Garantierte Wertschätzung der Lebensmittel und Einhaltung von Lebensmittelsicherheit & -hygiene)

Kontakt

Warenspenden und Logistik

Tel.: + 43 670 601 78 96

E-Mail: logistik@dietafeln.at

Geld spenden

Spendenkonto: Salzburger Sparkasse

IBAN: AT91 2040 4000 4145 3309

Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	4
Die österreichischen Tafeln in Zahlen	5
Verband der österreichischen Tafeln.....	6
Neues aus dem Verband	6
Warenspenden & Logistik	7
Förderungen.....	11
Aktionen	14
Kooperationen	16
Aktionsplattform.....	19
Lebensmittelrecht	20

Unsere Mitglieder	21
Braunauer Tafel.....	22
Flachgauer Tafel.....	24
Le+O, Lebensmittel und Orientierung.....	26
Oberösterreichische Tafel.....	27
Pannonische Tafel.....	29
Team Österreich Tafel Niederösterreich	31
Team Österreich Tafel Steiermark	33
Team Österreich Tafel Tirol.....	34
Train of Hope	35
Vorstand	37
Kontakt & Impressum	38

Grußwort

Liebe Unterstützer:innen und geschätzte Partner:innen der Tafeln,

gleich zu Beginn des Jahres 2024 feierte der Verband der österreichischen Tafeln sein 10-jähriges Jubiläum. Seit über einem Jahrzehnt ist es unser Ziel, Lebensmittel zu retten und sie Menschen zukommen zu lassen, die auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen sind. Menschen die von Lebensmittelarmut betroffen sind. In Österreich waren im Jahr 2023 mehr als 1,5 Millionen Menschen armuts- und ausgrenzungsgefährdet. Darunter 376.000 Kinder und Jugendliche unter 18. Darüber hinaus sind 336.000 Personen erheblich von materieller und sozialer Benachteiligung betroffen.¹

Der Verband rettet und verteilt täglich tonnenweise gerettete Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs in ganz Österreich und hat sich als kompetente Drehscheibe der Wissensvermittlung und Interessensvertretung hinsichtlich Politik und Wirtschaft etabliert. Unser Jubiläum war ein Anlass, um innezuhalten und stolz darauf zu sein, was wir in den letzten Jahren alles erreicht haben.



Erwin Hehenberger,
Obmann Verband der österreichischen Tafeln

Noch nie zuvor konnten so viele Lebensmittel vor der Vernichtung gerettet werden.

Im Jahr 2024 wurden 7700 Tonnen an genießbaren Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs gesammelt und weiterverteilt – ein neuer Höchststand. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 9% im Vergleich zum Vorjahr.

Dennoch bleibt die Lage angespannt: Mit der Menge geretteter Lebensmittel konnten 75.000 armutsbetroffene Menschen in ganz Österreich regelmäßig unterstützt werden – viel zu wenige angesichts des steigenden Bedarfs. Multiple Krisen haben die soziale Lage in Österreich

verschärft. Die Tafeln appellieren daher verstärkt an Unternehmen und Produzent:innen, überschüssige Waren zu spenden, anstatt sie zu vernichten.

Jeder Beitrag – sei es durch Warenspenden, finanzielle Unterstützung oder ehrenamtliches Engagement – macht einen Unterschied und spendet Menschen Hoffnung. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen, um eine nachhaltige und solidarische Zukunft zu gestalten. Wir danken allen Partner:innen der Tafelarbeit herzlich für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung. Ihr Engagement ermöglicht es uns, bedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen und ihnen Hoffnung zu schenken. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Solidarität!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Erwin Hehenberger, Obmann

¹ lt. Statistik Austria

Die österreichischen Tafeln in Zahlen, 2024

45

Warespender:innen

7.724.289

Kilogramm geretteter Lebensmittel

9

Mitglieder

5.150

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

438.822

Ehrenamtsstunden

74.537

erreichte Armutsbetroffene

110

Ausgabestellen

7.061

Öffnungstage

70

beliefernte Sozialeinrichtungen

Neues aus dem Verband

≡ DIE TAFELN

Seit der Gründung des Verbands im Jahr 2014, ist kein Jahr vergangen, in dem sich DIE TAFELN nicht mit Herausforderungen, Umstrukturierungen oder Komplikationen konfrontiert sahen. Jedoch haben stets Erfolge, Lösungsversuche und ein wohlwollendes Miteinander überwogen. Gemeinsam lässt sich einfach mehr bewegen!

Gleich zu Beginn des Jahres gab es vor allem im Team und im Vorstand des Verbandes einige Veränderungen: Raimund Juniga (kooptiertes Vorstandsmitglied) übernahm durch seine langjährige Erfahrung als Strategieberater wichtige Aufgaben innerhalb des Verbands.

Leider legte Andrea Roschek (Obfrau Pannonische Tafel) nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit ihr ehrenamtliches Engagement im Vorstand nieder. Als Mitbegründerin des Verbandes trug sie maßgeblich zum Erfolg des Verbandes bei. Danke dir liebe Andrea, für deinen unermüdlichen Einsatz.

Im März 2024 bekam der Verband die Möglichkeit sein neues Projekt mit dem Titel: „Unterstützung von vulnerablen Haushalten mit kostenlos zur Verfügung gestellten Lebensmitteln durch Professionalisierung der Tafelarbeit“ vor einem Komitee des Bundesministeriums für Soziales zu präsentieren. Durch die Zusage des Projekts im Juli positionierte sich der Verband erneut als professioneller Partner, Förderungen für sich und seine Mitglieder in ganz Österreich abzuwickeln. Eine neue Chance die Tafelarbeit weiter zu professionalisieren und Menschen mit zugekauften Waren in ihrem täglichen Leben zu unterstützen.

Das Projekt ermöglichte es außerdem einen weiteren Mitarbeiter einzustellen. Mit Marvin Hirth, gewann der Verband im August einen Menschen, mit viel Fachkompetenz und Know-How hinsichtlich Lebensmitteleinkauf und -produktion sowie langjähriger Erfahrung in der Lebensmittelbranche. An dieser Stelle möchten wir Marvin für seine tatkräftige Unterstützung und Arbeit im Verband danken.

Als Dachorganisation und Interessensvertretung der Tafeln in Österreich setzen wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern dafür ein, dass genau jene Menschen, die ihre täglichen Ausgaben nur mit erheblichen finanziellen Einschränkungen bewältigen können, unterstützt werden. Sie können in den Tafeln gerettete Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs kostenlos oder zu einem symbolischen Betrag beziehen. Tafeln sind jedoch viel mehr als Orte der Lebensmittelausgabe, sie sind Orte der Begegnung, Nächstenliebe, Hoffnung und Solidarität.

Durch die Veröffentlichung unserer neuen Kampagne Ende des Jahres, erstrahlt der Verband im neuen Glanz und mit neuen Möglichkeiten, Menschen über unsere Tätigkeit und die Tafelarbeit aufzuklären.

Veränderungen bringen neue Chancen und Möglichkeiten. Dieser Elan motivierte uns auch auf die Suche eines neuen Büros zu gehen, um wichtige strategische und organisatorische Verbesserungen zu erzielen. Darüber mehr im Tätigkeitsbericht 2025.

Warenspenden & Logistik

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung: Ein Jahr der Erfolge

Das Jahr 2024 war ein bewegtes und herausragendes Jahr im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung – voller großartiger Warenspenden, unermüdlichem Einsatz und überwältigender Erfolge.

Mit Hilfe zahlreicher Warensponder:innen, logistischer Partner:innen und engagierter Helfer:innen konnte der Verband gemeinsam mit den Mitgliedertafeln und anderen Sozialorganisationen Millionen von Kilogramm an Lebensmitteln vor der Vernichtung bewahren und damit unzählige armutsbetroffene Menschen unterstützen.

Besonders stolz blicken wir auf das vergangene Jahr: Über 600.000 kg mehr gerettete Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs als noch im Jahr 2023 – eine unglaubliche Steigerung

Allein über den Verband wurden im Jahr 2024 mehr als 555.000 kg an wertvollen Ressourcen vor der Verschwendung gerettet. So viel wie noch nie zuvor!

Auch in der Logistik haben wir neue Maßstäbe gesetzt: Während 2023 fast 1.100 Paletten verteilt wurden, waren es 2024 bereits mehr als 1.250 PAL – ein beeindruckendes Wachstum von rund 16%.

Jeder einzelne Beitrag zählt – und gemeinsam haben wir gezeigt, dass Veränderung möglich ist. Lassen wir uns von diesem Erfolg inspirieren und 2025 noch mehr bewirken!

Wichtige Partnerschaften für eine starke Gemeinschaft

Unsere enge Zusammenarbeit mit zahlreichen sozialkaritativen Organisationen in ganz Österreich war auch 2024 ein zentraler Bestandteil unseres Erfolges.

Durch den Austausch gewaltiger Mengen an Ware innerhalb unseres Partner:innennetzwerkes konnten wir sicherstellen, dass Lebensmittel genau dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden – direkt zu armutsbetroffenen Familien, Sozialeinrichtungen oder Hilfsprojekten.

Diese enge Zusammenarbeit ermöglichte eine flexible, schnelle und bedarfsgerechte Verteilung der Spenden.



Victoria Kull,
Lebensmittelrettung & Logistik,
Lebensmittelrecht

„Lebensmittel zu retten heißt für uns nicht nur Logistik und rechtliche Rahmenbedingungen zu meistern, sondern uns jeden Tag gegen Verschwendung und für Menschlichkeit einzusetzen. 2024 war geprägt von starken Partnerschaften, rechtlichen Meilensteinen und der täglichen Aufgabe, wertvolle Ressourcen dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden. Das Jahr hat gezeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Was mich an meiner Arbeit begeistert, ist es Tag für Tag einen Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit und gelebter Nachhaltigkeit zu leisten.“

Besonders bedeutend ist die langjährige Zusammenarbeit mit Tischlein Deck Dich Vorarlberg und SOMA Österreich & Partner, die unermüdlich dafür sorgten, dass kein gespendetes Lebensmittel verloren ging.

Allein durch diese Partnerschaften konnten wir beinahe 115 Tonnen/270 PAL Lebensmittel retten und weitergeben – ein beeindruckender Meilenstein im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung und Armut.

Dieses starke Netzwerk zeigt: Zusammenhalt macht den Unterschied! Hinter jedem geretteten Lebensmittel, hinter jeder verteilten Palette stehen Menschen, die sich mit Herz und Engagement für eine bessere Welt einsetzen.

Die Held:innen hinter den Kulissen

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die uns mit ihren Warenspenden unterstützen. Rund 45 Unternehmen haben im Jahr 2024 regelmäßig Waren gespendet und damit einen wesentlichen Beitrag zur Rettung wertvoller Lebensmittel geleistet. Ob Produzenten, Händler oder Logistikunternehmen – Euer Engagement macht den Unterschied! Dank Eurer Großzügigkeit konnten wir auch 2024 wieder zahlreiche Tonnen Lebensmittel retten und umverteilen.

Insbesondere unsere größten Warensponder:innen 2024 haben einmal mehr bewiesen, dass Solidarität und Großzügigkeit echte Veränderungen bewirken können.

Ein ebenso herzlicher Dank geht an die vielen Helfer:innen, Fahrer:innen und Logistiker:innen, die tagtäglich dafür sorgen, dass diese Lebensmittel die Menschen erreichen, die sie dringend benötigen. Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Blick nach vorn: 2025 – Ein Jahr voller Chancen und Herausforderungen

Nach einem Jahr voller Erfolge werden wir uns nicht ausruhen. 2025 wollen wir noch mehr bewegen. Unser Ziel ist klar: Mehr Warenspenden, stärkere Partner:innenschaften, effizientere Logistik!

Wir setzen alles daran, weitere Unternehmen für unsere Mission zu gewinnen, bestehende Kooperationen zu vertiefen und unsere Prozesse noch schneller und nachhaltiger zu gestalten.

Denn jedes gerettete Lebensmittel bedeutet eine Mahlzeit mehr für Menschen in Not – und jede gerettete Tonne hilft, wertvolle Ressourcen zu schonen und sinnlose Verschwendung zu verhindern.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass wertvolle Lebensmittel dort ankommen, wo sie gebraucht werden – und nicht in der Tonne landen.

„Ein ökologisches und soziales Engagement ist uns bei FELIX AUSTRIA wichtig, deshalb unterstützen wir die österreichischen Tafeln“

Nathalie Reichl, Sales Management, Felix Austria GmbH

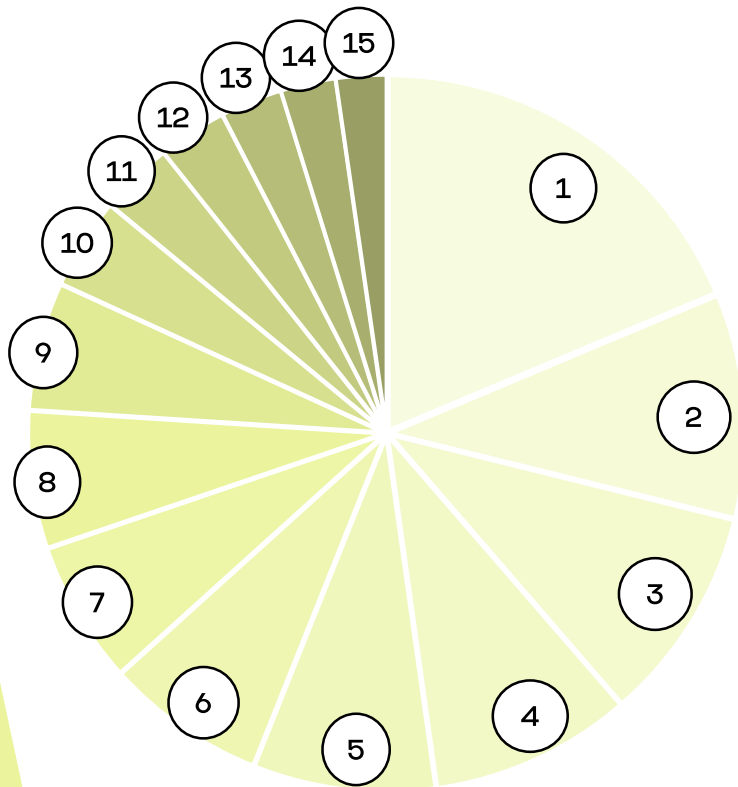
„DIE TAFELN sind eine großartige Organisation und wir freuen uns diese in Form von Lebensmittelspenden unterstützen zu können und auch gleichzeitig einen Beitrag zur Lebensmittelrettung zu leisten.“

Susanne Humer, Marketing Director, SAVENCIA Fromage & Dairy Österreich GesmbH

„Bei bofrost* übernehmen wir soziale Verantwortung und sind dankbar für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verband der österreichischen Tafeln. Durch diese Partnerschaft durften wir auch 2024 einen Beitrag leisten, um Menschen in finanziellen Notlagen mit geretteten Lebensmitteln zu unterstützen und gleichzeitig Lebensmittelverschwendung zu verringern. Es freut uns, Teil dieses wichtigen Netzwerks zu sein und gemeinsam etwas zu bewirken.“

Julia Kitzberger MMA BSc, Leitung Marketing & Produktmanagement, bofrost* Austria GmbH

Auszug der größten Warensponder:innen 2024



- 1 innocent Alps GmbH
- 2 Andros Austria GmbH
- 3 SAVENCIA GmbH
- 4 Felix Austria GmbH
- 5 A. Darbo AG
- 6 Bofrost* Austria GmbH
- 7 Nagel Austria GmbH
- 8 Cosnova GmbH
- 9 dsm drogerie markt GmbH
- 10 Lidl Österreich GmbH
- 11 Rizzi Group GmbH
- 12 2. Chance e.U.
- 13 Mars Austria OG
- 14 Weight Friends
- 15 Schmidt Kürbis

„Gesellschaftliches Engagement hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir finden es wichtig, soziale Projekte durch die Spende von Lebensmitteln zu unterstützen.“

Karin Zandt, Consumer Care, Mars Austria

„Wir von innocent setzen uns seit jeher für das ein, was wichtig ist und möchten die Welt ein Stückchen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Wir glauben, dass es nicht nur richtig, sondern auch klug ist, Profit, Menschen und den Planeten in Einklang zu bringen. So auch in der Zusammenarbeit mit anderen, um Neues zu lernen und gemeinsam gute Dinge zu bewirken. Deshalb spenden wir unsere übriggebliebenen Smoothies und Säfte gerne an die Tafeln oder andere gemeinnützige Vereine. Die gute Zusammenarbeit mit den Tafeln, hat uns wieder gezeigt, dass man mit ganz einfachen Dingen eine große Wirkung erzielen und die Welt für alle ein bisschen besser machen kann.“

Nicht zuletzt sind wir seit 2018 eine B-Corp und spenden jedes Jahr 10 % unseres Gewinns für gute Zwecke – als Teil einer Bewegung von Unternehmen auf der ganzen Welt, die sich verpflichtet haben, eine Kraft für das Gute zu sein.“

Isabella Mörth, People Champ DACH, Innocent

„Lebensmittel verbinden uns“

Daniella Mueller, Orders & Logistics,
Rizzi Group GmbH/Srl

Vielen Dank an unsere größten Warensponder:innen 2024 (Auswahl):



bofrost*



MARS
Austria



Förderungen

Rückblick: Bisherige Förderungen

Der Verband DIE TAFELN konnte in den vergangenen Jahren drei bedeutende Förderprojekte in Kooperation mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) erfolgreich umsetzen.

Im Jahr 2021 förderte das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) die Arbeit gemeinnütziger Organisationen mit insgesamt 20 Millionen Euro, um die sozialen und armutsbedingten Folgen der COVID-19-Pandemie für besonders vulnerable Personengruppen abzumildern.

Der Verband folgte dem Aufruf und legte einen Projektantrag in Höhe von 2,15 Millionen Euro vor. Mit dieser Förderung (01.04.2021 – 30.04.2022) wurde die Arbeit des Verbands der österreichischen Tafeln sowie seiner Mitglieder und Kooperationspartner:innen erstmals in signifikanter Höhe unterstützt. Es war die bisher größte finanzielle Unterstützung für die Tafelarbeit in Österreich, ein entscheidender Meilenstein, der die Weiterentwicklung vorantrieb, und ihre Wirkung maßgeblich verstärkte.



Sandy Rutkowski,
Fördermanagement; Projektleitung beim
LWA-G-Projekt

„Mein Herzensanliegen ist es, die Arbeit der Tafeln so effizient und professionell wie möglich zu gestalten. Als Fördermanagerin suche ich gezielt nach passenden Förderprogrammen, um unsere Arbeit und die der Tafeln in Österreich voranzubringen.“

An den Erfolg des ersten Förderprojektes anknüpfend konnte ein Folgeprojekt (01.07.2022 – 30.06.2024) in Höhe von 950.000 Euro umgesetzt werden.

Die zwei Förderprojekte unterschieden sich in einem wesentlichen Punkt. Der Auf- und Ausbau der Tafel- Infrastruktur. Im ersten und größeren Förderprojekt wurden essenzielle Anschaffungen in den Bereichen Lager-, Außenbereich-, Küchen- und Ausgabeequipment getätigt, um die Tafeln und deren Arbeit zu professionalisieren und zukunftstauglich zu machen. Personalkosten sowie Lager und Logistikkosten wurden ebenso gefördert. Mit dem Folgeprojekt wurden Lager/Logistikkosten und Personalkosten gefördert.

Aktuell: LWA-G Förderung

Im aktuellen Förderprojekt (01.03.2024–30.03.2025) in Höhe von 1,7 Millionen Euro haben wir erneut die Möglichkeit die Tafel- Infrastruktur zu optimieren. Im Rahmen des 2023 erlassenen Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetzes (LWA-G) unterstützt das BMSGPK die Versorgung vulnerabler Haushalte mit Lebensmitteln. Unser Projekt fundiert auf vier Säulen. Der weitere Auf- und Ausbau von Logistik und

Infrastruktur, der Zukauf von Lebensmitteln sowie die anfallenden Lager- und Logistikkosten und die projektbezogenen Personalkosten. Zum ersten Mal ist es uns möglich als Dachverband dringend benötigte Lebensmittel sowie Hygieneartikel zentral einzukaufen.

Der Schwerpunkt beim Lebensmittelzukauf liegt auf lang haltbare Grundnahrungsmittel wie Teigwaren, Reis, Speiseöl und Hülsenfrüchte, sowie frische Obst und Gemüse, die in den Ausgabestellen dauerhaft Mangelware sind. In der Projektumsetzung sollen über 50.000 Haushalte entlastet werden. Dafür werden rund 30 verschiedene Lebensmittelartikel mit einem Gesamtgewicht von ca. 350.000 kg zugekauft. Bei der Auswahl der Hygieneartikel liegt der Fokus auf Artikeln des täglichen Bedarfs wie Reinigungsmitteln, Zahnhygieneprodukten und Körperpflegeprodukten, sowie zielgruppenspezifisch essenzielle Hygieneprodukte wie Babywindeln und Menstruationshygiene.

Wir als Verband freuen und sehr, dass unsere Kompetenz am runden Tisch bei der Ausarbeitung des LWA-G Call's gefragt war. Wir konnten unsere jahrzehntelange Expertise in der kostenlosen Weiterverteilung von Lebensmitteln nutzen, die Rahmenbedingungen mitzugestalten, damit die Unterstützung da ankommt, wo sie gebraucht wird, nämlich bei den armutsbetroffenen Menschen in ganz Österreich.



Marvin Hirth

Operativer Einkauf & strategische Partnerschaft; Zuständigkeit für Zukauf und Logistik beim LWA-G-Projekt

„Beim Verband der österreichischen Tafeln darf ich mich seit August 2024 innerhalb des LWA-G-Projekts um den Zukauf von Lebensmitteln und essenziellen Hygieneartikeln kümmern und damit einen Beitrag zur niederschweligen Versorgung armutsbetroffener Menschen leisten.“

Wir bedanken uns herzlichst bei dem BMSGPK und seinen engagierten Mitarbeiter:innen, mit denen wir seit über vier Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Die Workshops zur Evaluation nach Abschluss einer Förderperiode, in denen Bilanz über die Fördermaßnahmen gezogen wird, tragen zur Verbesserung der Förderbedingungen und zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Fördergeber:in und Fördernehmer:in bei.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen auf weitere erfolgreiche Projekte – stets mit dem Ziel, gemeinsam an einem Strang zu ziehen

Der Verband DIE TAFELN setzt Förderprojekte für die Tafel-Familie um. So können sich die Tafelorganisation auf das Wesentliche konzentrieren – wir übernehmen als Projekt-Lead den bürokratischen Teil.

Sie wollen mehr zu unseren Förderprojekten wissen? Schreiben Sie uns eine Mail an: office@dietafeln.at



**Danke an unseren Fördergeber und unsere Partner:innen
beim Zukauf von Lebensmitteln & Hygieneprodukten (Auswahl):**



„Unsere Erfahrung, dass die Produkte rasch und zielgerichtet dort ankommen, wo sie wirklich benötigt werden, stärkt das Vertrauen in die Zusammenarbeit mit dem Verband der österreichischen Tafeln.“

Stefan Kaltenbrunner, Geschäftsführer, machland obst- und gemüsedelikatessen gmbh



„Wir, die PERNAUER aus Wels unterstützen die OÖ Tafel seit vielen Jahren und freuen uns beim Zukauf auch mit dem Verband der österreichischen Tafeln im Team zu sein. Denn unser Motto, „Leistung und umweltfreundliche Waschmittel und Reiniger aus Österreich für Österreich“, muss natürlich auch für die gelten, die sich nicht viel leisten können.“

Manfred Schmirnl, Geschäftsführer, Pernaue Chemiewerke GmbH

 **Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**



„Es ist eine Freude, Mehl an einen Kunden zu liefern, dessen Arbeit nicht nur den Hunger stillt, sondern auch der Gemeinschaft dient. Jede Packung, die wir liefern, unterstützt eine Vision von Solidarität und Wohlergehen für alle.“

Gerd Singer, Prokurist, Assmannmühlen GmbH

Aktionen

Gemeinsam für Frauen:

dm drogerie markt GmbH unterstützt mit 20.000 Hygieneprodukten

Vielen lieben Dank an die dm drogerie markt GmbH für die abermalige großartige Unterstützung mit dringend benötigten Hygieneartikeln! Neben Körperpflege- und Reinigungsprodukten lag der Schwerpunkt 2024 vor allem auf der Frauengesundheit. So wurden dem Verband der österreichischen Tafeln von der dm drogerie markt GmbH darüber rund 20.000 Packungen Tampons, Slipeinlagen und Damenbinden zur Verfügung gestellt. Dank dieser großzügigen Spende wird so im neuen Jahr in ganz Österreich armutsbetroffenen Frauen der Zugang zu Menstruationshygieneprodukten erleichtert.

„Wir freuen uns, dass dm mit seinen Produktspenden die Arbeit der Tafeln unterstützen kann und so den Alltag von armutsbetroffenen Menschen im ganzen Land ein Stück weit erleichtert.“

Christian Freischlager, Mitglied der Geschäftsleitung von dm Österreich



25.000 Dosen Thunfisch:

Für Menschen in Not dank Rio Mare

Bereits zum dritten Mal hat der Verband DIE TAFELN gemeinsam mit RIO MARE ein Zeichen für Solidarität und Armutsbekämpfung gesetzt. Mit der Aktion „Rio Mare kaufen und Menschen in Not helfen“ wurde für jede verkaufte Thunfisch Aktionspackung eine Dose Thunfisch für die Tafeln gespendet. Es kamen erneut über 25.000 Dosen Thunfisch zusammen.

Wir sagen herzlichen Dank und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen in der Zukunft.



Lidl Spendensammelwoche:

2.000 Produkte für den Verband der österreichischen Tafeln

Im Rahmen der diesjährigen Spendensammelwoche von Lidl Österreich konnte ein großartiger Erfolg erzielt werden. Gemeinsam mit den engagierten Kund:innen wurde ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt, das armutsbetroffene Menschen in ganz Österreich unterstützt.

Gemeinsam stark: Ein aktiver Beitrag für die Tafeln

Mit dem Kauf von Spendenkärtchen im Lidl-Markt konnten Kund:innen ihre Unterstützung für bedürftige Menschen zeigen. Doch nicht nur die Kärtchen waren entscheidend – jeder einzelne Beitrag hat geholfen, ein bedeutendes Ziel zu erreichen.

Ein ganzer LKW voller Hoffnung:

Am Ende der Aktion konnte eine unglaubliche Menge zusammengetragen werden: Insgesamt kamen 20.000 Artikel im Wert von 18.000 Euro zusammen – das entspricht einem ganzen LKW voller dringend benötigter Lebensmittel und Hygieneprodukte, die auf den Weg zu den Tafeln in ganz Österreich gebracht wurden. Ein fantastischer Erfolg, der den Tafeln sehr zugutekommt. Die Spenden umfassen unter anderem: Nudeln, Reis, passierte Tomaten, Öl, Zahnbürsten, Zahnpasta & Duschgel und Damenhygieneartikel.



Diese Produkte werden armutsbetroffenen Menschen österreichweit zugutekommen, um ihren Alltag zu erleichtern und die Lebensqualität zu verbessern.

Ein riesiges Dankeschön geht an Lidl Österreich für die herausragende Kooperation und natürlich an alle Kund:innen, die sich an der Aktion beteiligt haben. Ohne diese großartige Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen gegen Armut und Lebensmittelverschwendung gesetzt und einen wichtigen Beitrag zu einer gerechteren Gesellschaft geleistet.

Danke an unsere
Sponsor:innen:

Tetra Pak®
SCHÜTZT WAS GUT IST

grosso holding
GESELLSCHAFT MBH

Austro
HOLDING



Kooperationen

Ohne Miteinander geht es nicht! Als Verband der Tafeln sind wir auf Kooperationen mit den unterschiedlichsten Warensponder:innen, Stakeholder und Partner:innen angewiesen! An dieser Stelle möchten wir uns für alle bestehenden langjährigen Kooperationen bedanken und freuen uns natürlich immer, wenn sich neue Synergien ergeben und neue Partnerschaften entstehen! Anschließend möchten wir in einem Überblick über unsere langjährigen bzw. neu entstandenen Kooperationen berichten.

Gemeinsam mit dem WWF Österreich:

Gegen Lebensmittelverschwendung und für eine gerechtere Zukunft

Besonders stolz sind wir auf unsere neue Kooperation mit der großen Umweltschutzorganisation WWF. Gemeinsame Interessen, Herausforderungen und Bedenken haben uns zusammengeführt, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen und Forderungen an eine neue Bundesregierung zu richten. Die Absurdität, dass einerseits jährlich mehr als 1,2 Millionen Tonnen Lebensmittel in Österreich sinnloserweise entsorgt werden, während 1,1 Millionen Personen in Österreich an Ernährungsarmut leiden, macht uns wütend und traurig. Mit der



Menge verschwendeter Lebensmittel könnte der durchschnittliche Bedarf von 1,7 Millionen Menschen gedeckt werden. Daher forderten wir mit dem WWF ein Maßnahmenpaket von der künftigen Bundesregierung, um die Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren. Forderungen an eine neue Regierung gibt es viele, besondere Dringlichkeit fordern allerdings die Folgenden: die Ausweitung der Meldepflicht von Lebens-

mittelabfällen, verbindliche Vorgaben für den Umgang mit Lebensmitteln sowie eine erleichterte Weitergabe an Armutsbetroffene. Für Tafelorganisationen ist die Klärung der Haftungsfrage längst überfällig, denn diese stellt immer noch eine große rechtliche Hürde bei der Weitergabe von geretteten Lebensmitteln an armutsbetroffene Menschen dar. Verschwendung hat hohe Folgekosten für die Umwelt und die

Gesellschaft: Überschüsse und Verluste treiben Produktionskosten und somit auch Lebensmittelpreise in die Höhe. Für die verschwendeten Lebensmittel werden zudem kostbare Ressourcen wie Wasser, Boden und Energie unnötig verbraucht. Dringender Handlungsbedarf besteht auch mit Blick auf die Klimakrise – global sind rund zehn Prozent der Treibhausgasemissionen allein auf die Verschwendung von Lebensmitteln zurückzuführen.

Weitere Zeichen müssen gesetzt werden, um dieser Verschwendung entgegenzuwirken. Dafür planen wir auch im Jahre 2025 wichtige Maßnahmen und Statements zu setzen.



„Den WWF Österreich und DIE TAFELN verbindet das gemeinsame Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit kostbaren Lebensmitteln. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, um eine starke Stimme für Ressourcenschonung und die gerechtere Verteilung von Lebensmitteln zu sein.“

Dominik Heizmann, WWF Österreich

Unterstützung durch Amazon Local Good:

Neue Partnerschaft und erste Erfolge

2024 konnten wir Amazon Local Good als neuen Partner gewinnen. Bereits erste pro-Bono-Transporte halfen uns, Lebensmittel effizienter zu verteilen und mehr Menschen in Not zu erreichen. Dies bedeutete eine wichtige Entlastung unserer Logistik und ermöglichte eine bessere Versorgung benachteiligter Gruppen. Amazon unterstützt weltweit über 600 gemeinnützige Organisationen und hat durch das Local Good-Programm bereits 160 Millionen Produkte transportiert. Wir freuen uns, Teil dieses wachsenden Netzwerks zu sein und gemeinsam die Unterstützung für Bedürftige weiter auszubauen.

Amazon Local Good wird für uns im neuen Jahr 2025 ein zentraler Partner im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung und Ernährungsarmut sein. Durch die Ausweitung der Unterstützung könnten wir noch mehr Lebensmittel retten und verteilen, unsere Transportkapazitäten weiter erhöhen und dringende Bedürfnisse gezielter decken.

Neue Kooperation mit Cosnova GmbH:

Kosmetikspenden für Menschen in Not

Im Jahr 2024 konnten wir mit der Cosnova GmbH, einem der weltweit größten Kosmetikerhersteller, eine besondere Partnerschaft eingehen. Diese Zusammenarbeit hat ein klares Ziel: Regelmäßig erhalten wir großzügige Spenden an Kosmetikprodukten, die wir direkt an bedürftige Menschen weitergeben. Schon in diesem Jahr konnten wir eine erste Lieferung von 30 Paletten mit hochwertigen Kosmetikartikeln entgegennehmen.

Im nächsten Jahr möchten wir die Zusammenarbeit weiter ausbauen, um noch mehr Produkte vor der Vernichtung zu retten und sie sinnvoll zu verteilen. Kosmetikartikel sind für viele Menschen, insbesondere in schwierigen Lebenssituationen, mehr als nur ein Luxus – sie bedeuten Teilhabe, Selbstwertgefühl und Würde.

Dank der Unterstützung von Cosnova können wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass auch diese Produkte nachhaltig genutzt werden und Menschen zugutekommen, die sie dringend benötigen.

Gemeinsam mehr bewegen:

Neue Partnerschaft zwischen den österreichischen Tafeln und der Müller Handels GmbH

Nach längerer Vorarbeitszeit und vielen Gesprächen, verkündete der Verband Mitte Juli 2024 die neue Partnerschaft mit der MHA Müller Handels GmbH. Die Kooperation zielte darauf ab, alle Filialen durch unsere Mitglieder in ganz Österreich abzudecken, um unverkäufliche Waren aus den Filialen armutsbetroffenen Menschen zur Verfügung zu stellen. Diese neu entstandene Partnerschaft verdeutlicht, wie durch Gespräche und viel Engagement von Einzelpersonen Unternehmensabläufe umgekrempelt und neu aufgesetzt werden können, um wertvolle Ressourcen zu erhalten und gemeinsame Zeichen für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit zu setzen. Danke an Müller für das Vertrauen in den Verband der Tafeln diese Aufgabe wahrzunehmen!

Direktvernetzer:innen

Die intensivierte Kooperation mit unterschiedlichen Sozialeinrichtung gründet im Jahre 2018, als viele der Einzelhandelsfilialen noch keine gemeinnützige Abnehmer:innen für überschüssige Waren hatten. Ziel war es, soziale Einrichtungen direkt mit der Supermarktfiliale „ums Eck“ zu vernetzen. Bis heute besteht der Großteil dieser Vernetzungen und die Sozialeinrichtungen holen nach wie vor in den Handelsfilialen ab, um die geretteten Waren an ihre zu betreuenden Personen weiterzugeben oder gemeinsam zu verkochen. Im Jahr 2024 konnten so ca. 17.500 kg gemeinsam gerettet werden. Bereits im letzten Jahr haben wir begonnen den Kontakt zu den langjährigen Partner:innen zu intensivieren, was auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird. Es ist toll auf diesem Weg Menschen zu erreichen und Einrichtungen dabei zu unterstützen, geretteten Lebensmitteln eine zweite, sinnvolle Chance zu geben.



Lisa Schneider,
Referentin des Vorstands, Kommunikation,
Kooperationen und Netzwerk

„Die vorherrschende Situation, dass noch immer tonnenweise vermeidbare Lebensmittel im Müll landen, stimmt mich traurig. Meine große Stärke liegt darin Menschen über unsere Tätigkeit zu informieren und mit Organisationen oder Partner:innen Möglichkeiten zu schaffen, dieser Verschwendung entgegenzuwirken. Dabei ist 2024 der österreichweite Abschluss der Kooperation mit Müller mein absolutes Highlight.“



Aktionsplattform

„Wir setzen uns seit Jahren gegen Lebensmittelverschwendung ein und können durch zahlreiche Maßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette überschüssige Lebensmittel retten. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Zusammenarbeit von HOFER mit dem Verband der Tafeln, denn so gelingt es noch verzehrfähige Lebensmittel armutsbetroffenen Menschen zur Verfügung zu stellen. Unser besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen die sich in ihrer Freizeit bei den Tafelorganisationen engagieren.“

Andreas Lidauer, HOFER KG

„Tafeln und Sozialmärkte leisten in ganz Österreich großartiges, um bedürftige Menschen zu unterstützen und wertvolle Lebensmittel zu retten. Der Dachverband der Tafeln als koordinierende Drehscheibe leistet hier einen wichtigen Beitrag, den wir gerne unterstützen.“

Simon Lindenthaler, Lidl Österreich GmbH

Der Zusammenschluss mit den vier Handelsketten HOFER, REWE, LIDL, SPAR innerhalb einer Plattform, begleitet den Verband der österreichischen Tafeln schon seit Anfang 2018. Seit dem Beginn hat sich viel getan. Immer mehr Lebensmittelrettungsorganisationen haben sich am „Markt“ etabliert und verändern auch die Zusammenarbeit mit dem Handel. Nichtsdestotrotz sind wir sehr dankbar für diese jahrelange Kooperation, den offenen Austausch und den Synergieeffekten, die sich durch diese einzigartige Plattform ergeben. Themen mit denen wir uns zukünftig noch intensiver auseinandersetzen werden, sind Herausforderungen bei der Weitergabe gespendeter Produkte aus dem Lebensmitteleinzelhandel, der Möglichkeit alle Produktgruppen zu spenden bzw. sämtliche Lebensmittelabfallvermeidungsprogramme entlang der gesamten Wertschöpfungskette gemeinsam durchzudenken und infolgedessen umzusetzen.

„Als Gründungsmitglied schätzen wir uns die Zusammenarbeit über die Aktionsplattform mit dem Dachverband DIE TAFELN sehr. Die Weitergabe von überschüssigen Lebensmitteln ist uns ein Anliegen, da sie einen grünen als auch einen wichtigen sozialen Impact für unsere Gesellschaft schafft. Zusammen gilt es Lösungen zu erarbeiten, um dies weiter voranzutreiben.“

Andreas Streit, REWE Group / Österreich

„Die Aktionsplattform zur Steigerung der Lebensmittelspenden ist eine wichtige Möglichkeit für den Austausch von Best-practice-Beispielen, Erfahrungen und Hürden bei der Spende von Lebensmitteln an soziale Organisationen. Sie trägt zu mehr Effizienz bei der Weitergabe von unverkäuflichen Lebensmitteln durch den Handel bei.“

Lukas Wiesmüller, SPAR Österreich

Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Partner:innen in der Aktionsplattform:



Da bin ich mir sicher.



Lebensmittelrecht



Im Jahr 2024 gab es bedeutende Änderungen und Klarstellungen im Lebensmittelrecht, die insbesondere karitative Organisationen betreffen, die sich der kostenlosen Weitergabe von Lebensmitteln an hilfsbedürftige Personen widmen. Diese Änderungen sollen den rechtlichen Rahmen für die Weitergabe von Lebensmitteln verbessern und gleichzeitig die Sicherheit und Transparenz im Umgang mit Lebensmitteln gewährleisten.

Leitlinie zur Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln – März 2024

Um die Sicherheit der gespendeten Lebensmittel zu gewährleisten, wurde eine Leitlinie zur Rückverfolgbarkeit eingeführt. Karitative Organisationen, die Lebensmittel an Bedürftige weitergeben, sind nun besser in der Lage, unsichere Lebensmittel schnell zu erkennen und aus dem Umlauf zu nehmen. Dies schützt die Gesundheit der Empfänger:innen und gibt den Organisationen ein starkes, verantwortungsbewusstes Handwerkszeug, um sicherzustellen, dass niemand in Gefahr gerät.

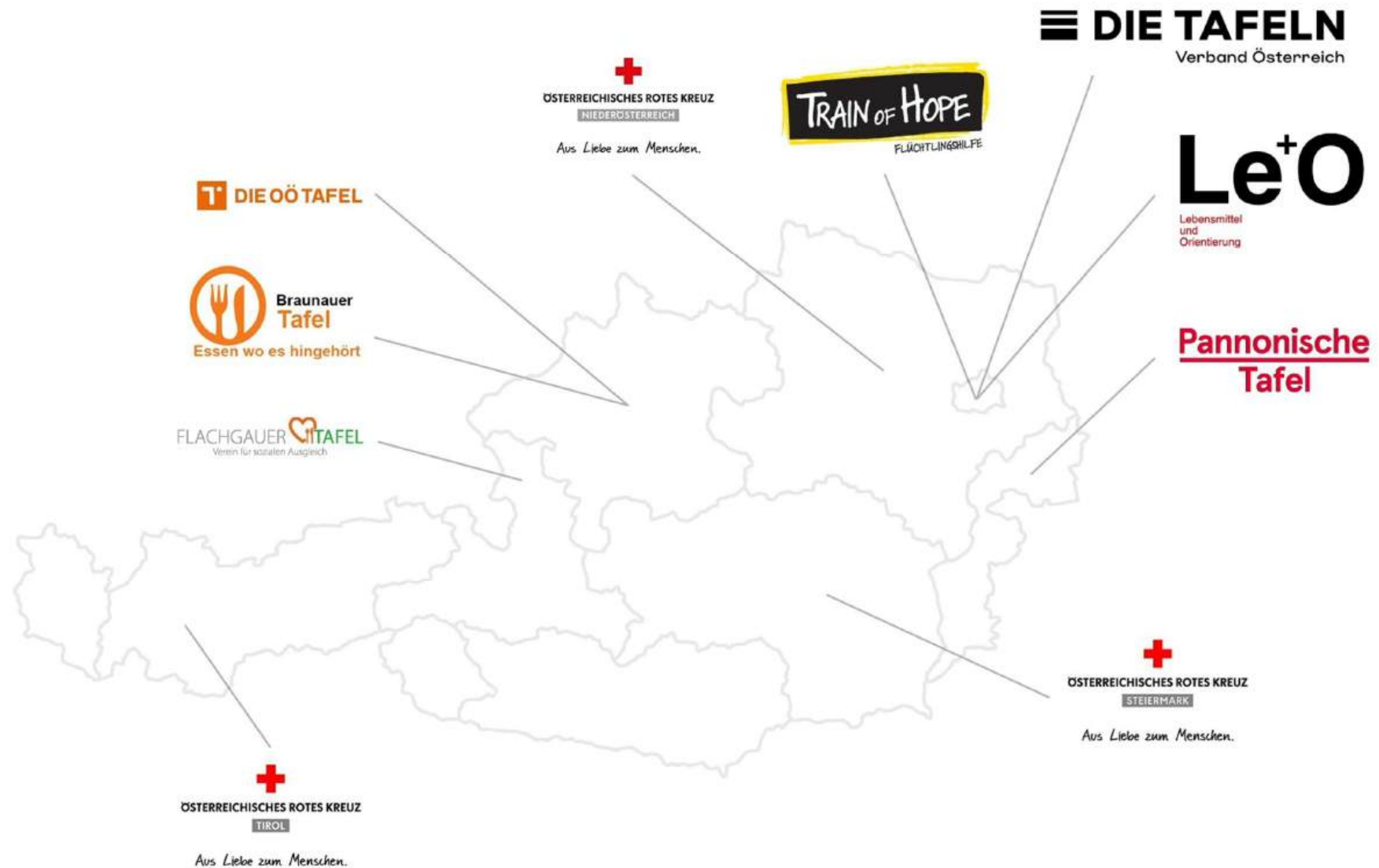


Allergeninformation bei unverpackten Backwaren – Juli 2024

Karitative Organisationen, die täglich Menschen in Not mit unverpackten Backwaren versorgen, können jetzt auf einfacherem Weg Allergeninformationen weitergeben. Ein allgemeiner Warnhinweis reicht aus, um den Empfänger:innen zu zeigen, dass mögliche Allergene vorhanden sein könnten. Diese Änderung erleichtert den Organisationen die Arbeit und stellt sicher, dass niemand gesundheitlichen Risiken ausgesetzt wird.

Diese Änderungen sind ein Schritt in die richtige Richtung, um die wertvolle Arbeit der karitativen Organisationen zu erleichtern und gleichzeitig den Menschen, die auf diese Hilfe angewiesen sind, ein sicheres und sorgenfreies Erlebnis zu bieten.

Unsere Mitglieder



Braunauer Tafel

Hoffnung schenken, Existenzen sichern

Auch im Jahr 2024 war die Braunauer Tafel unermüdlich im Einsatz für jene, die auf Hilfe angewiesen sind. In einer Zeit, in der steigende Lebenshaltungskosten viele Menschen vor existenzielle Herausforderungen stellen, war es unser oberstes Ziel, schnelle und nachhaltige Unterstützung zu leisten. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr voller Solidarität, Engagement und Hoffnung zurück.

Zustelldienst – Hilfe, die ankommt

Nicht jeder kann Lebensmittel direkt abholen – deshalb haben wir unseren Zustelldienst konsequent weitergeführt. Wöchentlich versorgten wir Menschen in Braunau, Eggelsberg, Handenberg, Ostermiething und Tarsdorf mit dringend benötigten Lebensmitteln. Gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder in akuten Notlagen war diese Hilfe von unschätzbarem Wert.



Ausgabestellen – Ein Ort der Begegnung und Unterstützung

Unsere Ausgabestellen in Altheim und Hochburg/Ach blieben eine feste Stütze für etwa 40 Haushalte, die alle zwei Wochen mit Lebensmitteln versorgt wurden. Dabei steht nicht nur die Ausgabe im Mittelpunkt, sondern auch die respektvolle Begegnung mit den Menschen, die zu uns kommen.

Gemeinsam stark – Engagement und Spendenaktionen

Besonders berührend war die Unterstützung durch verschiedene Initiativen:

Der „Umgekehrte Adventkalender“ als Sammelaktion kirchlicher Stellen aus Gemeinden im gesamten Bezirk brachte erneut zahlreiche Waren- und Geldspenden für die Braunauer Tafel.

Der LIONS-Club Braunau veranstaltete wieder seine jährliche Warensammlung vor dem BILLA Plus-Markt. Die Idee: Kund:innen wurden gebeten, ein Produkt extra zu kaufen und zu spenden. Die Aktion brachte ein beachtliches Ergebnis: Waren im Wert von rund 1.500 Euro konnten dabei gesammelt werden.

Finanzielle Unterstützung für nachhaltige Hilfe

Auch das Sozialreferat des Landes Oberösterreich unterstützte die Tafeln und Sozialmärkte mit insgesamt 300.000 Euro. Die Braunauer Tafel erhielt daraus 25.000 Euro zur Beschaffung von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln. Darüber hinaus flossen durch das LWAG-Projekt des Sozialministeriums weitere Mittel in die Verbesserung der Infrastruktur und die Beschaffung essenzieller Waren.



Mehr Effizienz durch Digitalisierung

2024 war auch das Jahr des Fortschritts: Ein neues Datenbanksystem erleichtert nun die Verwaltung von Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Warenspenden. Dadurch konnten wir unsere Abläufe optimieren und die Dokumentation effizienter gestalten.

Die Menschen im Mittelpunkt

Die Zahl der betreuten Haushalte lag 2024 bei rund 140, was einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Dieser ist vor allem darauf zurückzuführen, dass weniger Menschen mit Fluchthintergrund in Braunau lebten. Gleichzeitig meldeten sich aufgrund der hohen Kosten für Lebensmittel und Energie viele neue Kund:innen an.

Danke an alle, die helfen!

Ohne unsere Ehrenamtlichen, Spender:innen und Unterstützer:innen wäre diese Arbeit nicht möglich. Ihr Engagement macht den Unterschied für so viele Menschen. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam dafür sorgen, dass niemand in unserer Region Hunger leiden muss.

Braunauer Tafel

Unsere beeindruckende Bilanz 2024:

- Gerettete Lebensmittel: ca. 140 Tonnen
- Weitergabe an weitere Tafeln & Foodsharing: 10 Tonnen
- Versorgte armutsbetroffene Menschen (inkl. Familienangehörige): 983
- Anteil Frauen/Männer/Kinder: 33% / 37% / 30%
- Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen: 160
- Geleistete Ehrenamtsstunden: 9.729
- Fahrzeuge für Transport & Zustelldienste: 2
- Anzahl geöffneter Tage: 52



www.tafel-braunau.info

office@tafel-braunau.info

Flachgauer Tafel



Unsere Bilanz 2024

Im Jahr 2024 konnte die Flachgauer Tafel insgesamt mehr als 332 Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung bewahren. Mit diesen geretteten Lebensmitteln konnten ca. 1.500 armutsbetroffene Menschen in unseren drei Ausgabestellen versorgt und zusätzlich mehrere soziale Einrichtungen in der Region unterstützt werden.

Besondere Highlights

Lebensmittelrettung auf der GAST-Messe im November

Zum wiederholten Mal wurden wir vom Veranstalter der GAST-Messe mit der Rettung der überschüssigen Lebensmittel beauftragt. Mehr als 45 ehrenamtliche Helfer:innen waren dabei im Einsatz, um gemeinsam mit den Aussteller:innen ein wichtiges Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen.

Resultat: 13 Lieferfahrzeuge, ein Anhänger und zahlreiche private Kofferräume randvoll mit wunderbaren und hochwertigen Lebensmitteln, über die sich unsere Kundinnen und Kunden ganz besonders gefreut haben.





Charity-Golfturnier der Biogena Nutrition for Life Foundation

Ein herausragendes Ereignis war das Charity-Golfturnier der Biogena Nutrition for Life Foundation im Juni 2024. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Spende von 40.000 Euro überreicht. Dank dieser großzügigen Unterstützung konnte für die Ausgabestelle Koppl ein neues Lieferfahrzeug angeschafft werden. Das Auto bietet mehr Platz und ermöglicht eine noch effizientere Planung der Lebensmittelrettungs-Touren. Zudem ist es ein gutes Gefühl, dass unsere ehrenamtlichen Fahrer:innen nun wieder sicher auf den Straßen unterwegs sind.

Herausforderungen und Solidarität

Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen Herausforderungen. Anhaltende Krisen führen dazu, dass die Armut im Land weiter zunimmt und für viele Menschen zur dauerhaften Belastung wird. Die Arbeit der Tafeln ist dadurch fordernder, vor allem aber auch wichtiger denn je. Gleichzeitig erleben wir eine große Welle der Solidarität. Private Spender:innen, sowie Unternehmen unterstützen uns kontinuierlich und ermöglichen es, unsere Arbeit fortzuführen. Diese Unterstützung hilft uns, weiterhin für Menschen in Not da zu sein.

FLACHGAUER  TAFEL
Verein für sozialen Ausgleich

www.flachgauertafel.at

office@flachgauertafel.at

Le+O, Lebensmittel und Orientierung

Le+O feiert 15. Geburtstag!

Le+O, die Tafel der Caritas der Erzdiözese Wien, feierte 2024 sein 15-jähriges Bestehen.

Nach den turbulenten „Krisenjahren“ kehrte 2024 spürbar mehr Stabilität ein – ein Jahr der Atempause und des Durchatmens.

Mehrere spannende Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden – darunter eines in der Ausgabestelle Waldkloster im 10. Wiener Gemeindebezirk. Dort bietet ein idyllischer kleiner Hofgarten die perfekte Kulisse für die „Klimaoase“ der Caritas. Dieses bewährte Projekt verwandelt im Sommer grüne Rückzugsorte in willkommene Zufluchtsorte für Menschen, die in beengten, überhitzten Wohnungen leben.

An acht Terminen wurde den Besucher:innen von Le+O eine warme Suppe und belegte Brote aus geretteten Lebensmitteln serviert – eine wertvolle Stärkung, die jedes Mal bis zu 35 Menschen anzog.



Le+O ist mit etwa 800 Freiwilligen eines der größten Freiwilligenprojekte der Caritas Wien. Neben Einzelpersonen und Ehepaaren, die regelmäßig mit-helfen, arbeiten auch kleine Gruppen im Rahmen von Firmenvoluntariaten tageweise mit.

Im Frühjahr 2024 trat die Firma HOERBIGER Wien GmbH mit einem außergewöhnlichen Angebot an Le+O heran: Die Firma wollte nicht nur mit punktuellen Freiwilligeneinsätzen unterstützen, sondern wollten sich nachhaltig und langfristig das ganze Jahr über engagieren. Seitdem sind jeden Freitag um 7:30 Uhr zwei engagierte Mitarbeiter:innen von HOERBIGER zur Stelle, übernehmen ein Fahrzeug und liefern nach etwa drei Stunden die gesammelten Waren aus mehreren Supermärkten im Lager an. Diese wöchentliche Hilfe bedeutet eine enorme Entlastung! Doch damit nicht genug: Ende 2024 setzte sich die hochmotivierten HOERBIGER-Fahrer:innen-gruppe erfolgreich dafür ein, dass Le+O ein umweltfreundlichen E-Kühltransporter über das Unternehmen finanziert wird. Die Spendenvereinbarung ist unterschrieben und das ökologische Transportfahrzeug ist bereits bestellt.

Das 15-jährige Jubiläum wurde feierlich begangen – im Kreis vieler engagierter Freiwilliger und in Anwesenheit der Caritasdirektoren Klaus Schwertner und Alex Bodmann sowie Kardinal Schönborn. Doch der Abend markierte nicht nur einen Meilenstein, sondern auch einen bedeutenden Wechsel: Georg Engel übergab die Leitung der Einrichtung feierlich an Lea Laubenthal, die nun das Ruder übernimmt.



www.caritas-leo.at

leo@caritas-wien.at

Le+O

Oberösterreichische Tafel

Seit 2008 setzt sich die Oberösterreichische Tafel unermüdlich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein. Unser Ziel ist es, mit niederschweligen Hilfsangeboten nicht nur kurzfristige Unterstützung zu leisten, sondern auch langfristige positive Veränderungen im Leben unserer Klient:innen zu bewirken. Das Jahr 2024 war für uns ein Jahr des Wachstums und der Weiterentwicklung – ein Jahr, in dem wir unsere Angebote ausbauen, neue Projekte auf den Weg bringen und noch mehr Menschen helfen konnten.

In der Sozialküche wurden im Jahr 2024 insgesamt 11.000 warme Mahlzeiten ausgegeben – ein essenzielles Angebot für Menschen, die sich keine regelmäßige, vollwertige Mahlzeit leisten können. Unser Sozialmarkt mit Standorten in Wels und Rohrbach verzeichnete beeindruckende 61.000 Einkäufe, die es einkommensschwachen Menschen ermöglichten, sich mit günstigen Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Neben der materiellen Unterstützung war auch unsere Sozialberatung ein wichtiger Anker für Menschen in Krisensituationen. Ob finanzielle Engpässe, Wohnprobleme, familiäre Konflikte oder Gewalt – unsere kostenlose und vertrauliche Beratung half unzähligen Klient:innen, neue

Perspektiven zu entwickeln. Besonders hervorzuheben ist der von uns verwaltete Hilfsfonds „Glaube Hilft“, durch den 170.000€ direkte Unterstützung bereitgestellt wurden.



Leuchtturmprojekt Wohntafel

Ein bedeutendes Leuchtturmprojekt startete im September 2024: Die Wohntafel. In Breitenbach entstehen 12 Übergangswohnungen für Menschen in akuten Notlagen – ein Projekt, das nicht

nur Schutz und Unterkunft bietet, sondern auch die Möglichkeit zur nachhaltigen Stabilisierung. Der Bezug ist für März 2026 geplant, und bereits jetzt zeigt sich, welch enorme Bedeutung dieses Angebot für Betroffene haben wird.

Ein weiteres Kernthema unserer Arbeit ist die Lebensmittelrettung. Im Jahr 2024 konnten wir unglaubliche 920 Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung bewahren und an Bedürftige weitergeben – ein entscheidender Beitrag zur Bekämpfung von Armut und Lebensmittelverschwendung zugleich.

Ein innovativer Schritt nach vorne war die Erweiterung unserer Angebote durch den GUTHOF. Hier schaffen wir neue Unterstützungsmöglichkeiten durch Werkstätten, Tagesstrukturangebote und Indoor Farming. Ziel ist es, eine nachhaltige Kombination aus Therapie, Arbeit und Freizeit zu schaffen, um Menschen in schwierigen Lebenslagen langfristig zu integrieren und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

Menschen hinter der Hilfe – Unser Team

Hinter all diesen Erfolgen stehen Menschen, die sich mit Herzblut für die Tafel engagieren. Unser Team aus 10 hauptamtlichen und 50 ehrenamtlichen Helfer:innen, das gemeinsam beeindruckende 7900 Stunden freiwillige Arbeit leistete, machte all dies erst möglich. Zudem wurden 1.800 Berechtigungskarten ausgegeben – ein Zeichen für den stetig wachsenden Bedarf, aber auch für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Starke Partner:innen für eine starke Hilfe

Unsere Arbeit wäre ohne die Unterstützung starker Partner:innen nicht möglich. Dank der Zusammenarbeit mit Next Beratungsgruppe, Oberndorfer Rechtsanwälte, HP Bauconsulting GmbH, Raiffeisenbank Wels und Sparkasse konnten wir

viele unserer Projekte erfolgreich umsetzen. Auch die Q2 Werbeagentur GmbH leistete durch professionelle Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit einen wertvollen Beitrag.

Fazit und Ausblick – Gemeinsam in die Zukunft

2024 war ein Jahr voller Fortschritte, Herausforderungen und bedeutender Erfolge. Die Wohntafel und der GUTHOF sind zwei richtungsweisende Projekte, die unser soziales Engagement auf eine neue Ebene heben. Doch wir ruhen uns nicht

auf diesen Erfolgen aus – für 2025 haben wir uns vorgenommen, unsere Strukturen weiter zu verbessern, noch effizienter zu helfen und unsere Angebote weiter auszubauen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer:innen, Ehrenamtlichen und Partner:innen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Solidarität dazu beigetragen haben, das Leben vieler Menschen positiv zu verändern. Gemeinsam können wir noch mehr bewirken!



Pannonische Tafel

16 Jahre Pannonische Tafel

Ein Jahr voller Engagement, Zusammenhalt und Hoffnung

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

2024 war für die pannonische Tafel ein Jahr voller Bewegung, Herausforderungen und unermüdlichem Einsatz. Mit 120 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen konnten wir nicht nur unzählige Menschen unterstützen, sondern auch fast 460.000 kg Lebensmittel vor der Verschwendung retten – eine beeindruckende Bilanz, die zeigt, was möglich ist, wenn vielen Hände zusammenhelfen.

Unsere Türen stehen an sechs Tagen die Woche offen – für alle, die Hilfe benötigen, aber auch für alle, die sich mit Herz und Tatkraft einbringen möchten. Dank des unglaublichen Einsatzes unserer freiwilligen Helfer:innen wurden 32.700 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet – eine beeindruckende Leistung, auf die wir stolz sind!

Wichtige Meilensteine: Mehr Raum für Begegnung und Unterstützung

Das Jahr begann mit einem großen Erfolg: Der Umbau unseres Standorts in Eisenstadt wurde abgeschlossen. Das „Wohnzimmer“ und der

Marktplatz erstrahlen nun in neuem Glanz – ein Ort, an dem Menschen nicht nur Lebensmittel erhalten, sondern auch Gemeinschaft erleben.

Im Mai erfolgte der nächste große Schritt: Der Umzug des „Wohnzimmers“ in Oberwart. Hier entstand ein lebendiger Treffpunkt, an dem regelmäßig Grundnahrungsmittel verteilt werden, das Repaircafé organisiert und wo der Verein „Frauen für Frauen Burgenland“ Raum für die Umsetzung des STOP-Projekts bekommt. Es ist ein Ort, an dem Begegnungen stattfinden, Ideen wachsen und Hilfe unmittelbar ankommt – ein echtes Zentrum der Solidarität.

Förderung, Weiterentwicklung und nachhaltige Innovationen

Dank der LWA-G-Förderung konnten wir nicht nur Lebensmittel kostenlos ausgeben, sondern auch

dringend notwendige Anschaffungen tätigen: Regale, Kühlgeräte und ein Transporter verbessern unsere Logistik enorm. Zudem wurde es möglich, wichtige Personalkosten für Projektleitung, Koordination und Lagerverwaltung decken zu können.

Durch die VKS-Förderung konnten wir an allen Standorten Schenkmärkte mit Fokus auf Textilien einrichten und unsere mobilen Märkte weiterentwickeln, die noch mehr Menschen erreichen und nachhaltige Alternativen aufzeigen. Unsere Workshops, Infomaterialien und unser Nähcafé schärfen das Bewusstsein für die Umweltbelastung durch Kleidung – denn Nachhaltigkeit endet nicht bei Lebensmitteln. Besonders stolz sind wir auf unser neues Label „PanTa Fashion Rebel“ – hier entstehen aus gespendeten Textilien stylische, nachhaltige Modestücke mit einer wichtigen Botschaft: Mode kann fair, kreativ und umweltfreundlich sein.



Gemeinschaft und Kultur – Weil Menschlichkeit mehr bedeutet als Hilfe allein

Neben all diesen Projekten kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Lesungen, Konzerte und Karaoke-Abende sorgten für Unterhaltung, ausgelassene Momente und ein starkes Miteinander.

Ein ganz besonderes Highlight war das Weihnachts-Festessen von dm, das an allen Standorten stattfand und vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Zusätzlich gab es Erlebniscoupons für Kinder, um ihnen unvergessliche Momente zu ermöglichen, die den Alltag etwas heller machten.

Ein bedeutender Fortschritt war die Einrichtung von Kontaktadressen für obdachlose Menschen an all unseren Standorten. So konnten wir eine wichtige Anlaufstelle schaffen – nicht nur für Lebensmittel, sondern auch für Beratung, Unterstützung und Perspektiven. Denn die Pannonische Tafel ist mehr als eine Lebensmittelausgabe – sie ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Hoffnung.

Mit Herz und Energie in die Zukunft

Mit viel Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 – auf all die Menschen, die geholfen, gespendet oder einfach mit angepackt haben. Ohne Euch wäre all das nicht möglich gewesen.

Lasst uns 2025 erneut gemeinsam anpacken – für eine Zukunft, in der Solidarität, Menschlichkeit und Nachhaltigkeit an erster Stelle stehen.

**Wir sind bereit –
gemeinsam schaffen wir Großes!**

Pannonische Tafel

www.pannonischetafel.com

info@pannonischetafel.com

Ein sicherer Hafen für obdachlose Menschen



Team Österreich Tafel – Niederösterreich

Dank der Förderung durch das Sozialministerium konnte das Projekt „Junior Tafel“ im vergangenen Jahr gezielt armuts- und ausgrenzungsgefährdete Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt rücken. Dadurch wurden zahlreiche wertvolle Aktionen realisiert, die direkte Unterstützung und neue Chancen schufen.

Sammelaktionen:

Auch 2024 waren die Freiwilligen der Team Österreich-Tafel mit großem Engagement im Einsatz: Durch zahlreiche Sammelaktionen in verschiedenen Geschäften konnten sie dringend benötigte Waren beschaffen, die sonst nur selten oder gar nicht gespendet werden.

Ein besonderes Highlight war der erfolgreiche österreichweite Aktionstag am 18. Oktober, an dem im Rahmen der „Junior Tafel“ Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt wurden. Doch dieser Tag war mehr als nur eine Hilfsaktion – er machte Kinderarmut zum öffentlichen Thema und rückte es in den Fokus der Medien. Einen entscheidenden Beitrag leisteten dabei engagierte Jugendgruppen und Schüler:innen, die die Tafel-Mitarbeiter:innen tatkräftig unterstützten.



Hygieneschulung e-learning:

Ein weiteres wegweisendes Projekt der „Junior Tafel“ war die Entwicklung und Programmierung einer maßgeschneiderten E-Learning-Hygieneschulung. Diese innovative Schulung wurde speziell an die Bedürfnisse der Tafeln angepasst und ermöglicht es, die zahlreichen Helfer:innen künftig noch effizienter und flexibler zu schulen. So stellen wir sicher, dass unsere Sorgfaltspflicht in Bezug auf Lebensmittelsicherheit und Hygiene jederzeit erfüllt wird – ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und Qualität in der täglichen Arbeit.

Anschaffungen/Zukauf von Lebensmitteln und Hygieneartikel:

Durch die LWA-G-Förderung des Sozialministeriums konnten wir in diesem Jahr wichtige Investitionen tätigen, um die Tafeln mit Ausstattung für bestmögliche Hygienestandards auszurüsten. Kühlschränke, Nirostatische, Transportwagen und -boxen – all diese Anschaffungen tragen dazu bei, die Lebensmittelversorgung noch effizienter und sicherer zu gestalten.





Über den Verband der österreichischen Tafeln wurden Lebensmittel und Hygieneartikel eingekauft und anschließend über das Lager in Munchendorf an die Ausgabestellen weiterverteilt – ein entscheidender Schritt, um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Niederösterreichweite Austauschtreffen

Auch 2024 fanden wieder Online-Austauschtreffen mit den Teamleitungen der 35 Team Österreich Tafeln statt – ein bedeutender Raum für den Dialog. Die Treffen dienen nicht nur dazu über aktuelle Neuerungen wie die Einführung des

Flaschenpfands zu informieren, sondern fördern auch den wertvollen Austausch zwischen den Tafeln untereinander sowie mit der Zentrale. Ein wichtiger Schritt, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und die Arbeit in den Ausgabestellen weiter zu optimieren.

Weihnachtsaktionen

Unsere Tafeln sind besonders dankbar für die zahlreichen Firmen-Sammelaktionen. Ein Highlight war die Weihnachtspaket-Aktion, an der sich bereits seit 5 Jahren Firmen beteiligen und vor Weihnachten ausgewählte Produkte spenden. Dank dieses Engagements konnten wir beeindruckende 32 Paletten zusätzlicher Nahrungsmittel an unsere Kund:innen verteilen – ein herausragendes Ergebnis!

Neue Ausgabestelle

Ein weiterer Höhepunkt 2024 war die Eröffnung eines neuen Sozialladens in Bruck an der Leitha! Der Sozialladen öffnet zweimal pro Woche seine Türen und erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Kund:innen nutzen ihn als Ergänzung zu den Besuchen in der Tafel und schätzen das vielseitige Angebot, das ihnen dort geboten wird.



Aus Liebe zum Menschen.

www.noteskreuz.at/noe

sozialarbeit@n.noteskreuz.at

Team Österreich Tafel Steiermark

Das Jahr 2024 war für die Team Österreich Tafeln in der Steiermark ein Jahr des Wachstums und der entscheidenden Verbesserungen. Ein Meilenstein war die Eröffnung des neuen Zentrallagers Steiermark – eine logistische Drehscheibe, die die Lagerung und Verteilung gespendeter Waren revolutioniert. Durch die verbesserte Annahme von Großspenden konnte die verfügbare Warenmenge erheblich gesteigert werden, so dass noch mehr bedürftige Menschen versorgt werden konnten.

Ein weiteres Highlight war der Aufbau einer neuen Ausgabestelle im Bezirk Hartberg, welche Anfang 2025 eröffnet wird. Diese Erweiterung ermöglicht es, auch ländlichere Regionen zu erreichen und die Versorgungslücke dort zu schließen. Für viele Menschen in der Region bedeutet dies eine enorme Erleichterung beim Zugang zu dringend benötigten Lebensmitteln.



Doch nicht nur die Infrastruktur wurde ausgebaut – auch das Team der freiwilligen Helfer:innen wuchs.

Daher stand das Jahr 2024 auch ganz im Zeichen gezielter Schulungsprogramme, welche die zahlreichen Freiwilligen auf ihre Aufgaben in der Tafel vorbereiten. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Verbesserung der Hygienestandards, um die Sicherheit bei Lagerung und Verteilung der Lebensmittel zu gewährleisten.

Gleichzeitig wurden bestehende Ausgabestellen modernisiert und renoviert, um eine angenehmere Atmosphäre für die Kund:innen und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Helfenden zu schaffen.

Die gestiegene Effizienz und die erweiterten Kapazitäten führten dazu, dass die Nachfrage nach dem Angebot der Team Österreich Tafel stark

anstieg. Immer mehr Menschen suchten Unterstützung, – ein deutliches Zeichen für die wachsende Bedeutung der Tafeln, besonders in der aktuellen wirtschaftlichen Lage.

Um diesem Ansturm gerecht zu werden gelang es zahlreiche neue freiwillige Mitarbeiter:innen zu gewinnen. Durch Kampagnen und Informationsveranstaltungen konnte das Bewusstsein für die wertvolle Arbeit der Tafel geschärft und viele Menschen motiviert werden selbst aktiv mit anzupacken.

Das Jahr 2024 zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Engagement, Zusammenarbeit und gezielte Maßnahmen aufeinandertreffen: Eine stetige Verbesserung der Unterstützung für bedürftige Menschen in der Steiermark – ein starkes Zeichen der Solidarität.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/steiermark

toetafel.steiermark@st.rotekreuz.at

Team Österreich Tafel Tirol

Gemeinsam Großes bewegen

Dank bestehender und neuer Partnerschaften konnte der Landesverband im Jahr 2024 eine beeindruckende Menge an Waren akquirieren. Trotz der weiterhin herausfordernden Situation, insbesondere durch den Rückgang direkter Spenden aus Tirol, gelang es, durch gezielte Zukäufe aus dem LWAG-Förderprojekt des Ministeriums für Umwelt und Soziales



Die Verteilung im Detail:

- 4 Paletten Hygieneartikel
- 35 Paletten Lebensmittelmix
- 8 Paletten Getränke
- 5 Paletten Süßwaren
- 10 Paletten diverse Produkte

den Spendenrücklauf auszugleichen. Insgesamt konnten im Jahr 2024 beeindruckende 62 Paletten mit rund 25.000 kg geretteten Lebensmitteln gesammelt werden.

Besondere Unterstützung erhielten die Ausgabe-stellen außerdem durch großartige Initiativen wie die HOFER- und LIDL-Sammelwochen, bei denen Kund:innen vor Ort Lebensmittel und Hygieneartikel spendeten. Ein echtes Highlight war darüber hinaus der erste österreichweite Aktionstag am 18.10.2024 in Kooperation mit Hitradio Ö3 – mit tatkräftiger Beteiligung von BILLA, BILLA PLUS, SPAR, EUROSPAR, INTERSPAR und LIDL in Tirol.

Juniortafel – Mehr zum Leben für Kinder und Jugendliche

Die Zusammenarbeit mit dem Verein „Soshon“ wurde weiter intensiviert, was nicht nur spektakuläre Gleitschirmflüge für die Juniortafel ermöglichte, sondern auch eine außergewöhnliche Warenspende: die gesamte Bio-Süßkartoffelernte: stolze 600 kg!

Auch die Adolf Darbo AG unterstützte die Juniortafel im Jahr 2024 großzügig mit 1.363 kg Marmelade.

Doch die Unterstützung ging über Lebensmittel hinaus: Dank einer Kooperation mit dem Circus-Theater Roncalli konnten 250 unserer Kund:innen der Team Österreich Tafeln unvergessliche Vorstellungen erleben. Zusätzlich sicherten wir Kartenkontingente von der Area 47, sowie der Pitztaler Gletscherbahn, um Familien und Einzelpersonen kleine, aber bedeutende Momente des Glücks zu schenken.

Dank der starken Solidarität unserer Partner:innen und der großartigen Unterstützung durch die Gesellschaft konnten wir auch 2024 vielen Menschen helfen – und ihnen nicht nur das Notwendigste, sondern auch ein Stück Lebensfreude schenken.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

TIROL

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at/tirol

tafel@rotekreuz-tirol.at

Train of Hope

Das Jahr 2024 war für Train of Hope ein Jahr des Wachstums und der verstärkten Solidarität: Unser Engagement in der Lebensmittelweitergabe an Menschen mit Fluchterfahrung wurde nicht nur intensiviert, sondern auch auf neue Beine gestellt. Der Beitritt in den Verband der österreichischen Tafeln im Januar markierte einen entscheidenden Schritt: Er legte den Grundstein dafür, um die Tafelarbeit des Vereins nachhaltig auszubauen und weiterzuentwickeln.



Steigende Ernährungsunsicherheit – Ein täglicher Kampf gegen Hunger

Während steigende Lebensmittelpreise für viele Haushalte bereits eine große Herausforderung darstellen, führen sie für geflüchtete Menschen in der Grundversorgung zu steigender Ernährungsunsicherheit und existenziellen Krisen.

Die monatliche Unterstützung von max. 260€ pro erwachsener Person bzw. 145€ pro Kind reicht bei Weitem nicht aus, um eine ausgewogene und gesunde Ernährung sicherzustellen. Für viele bedeutet das: täglicher Hunger, ungesunde Notlösungen und Mangelernährung – besonders für Kinder und ältere Menschen eine alarmierende Realität. Der Handlungsbedarf ist dringend! Train of Hope hat daher im Jahr 2024 den Fokus verstärkt auf die kostenlose Bereitstellung von Mahlzeiten und die gezielte Weitergabe von Lebensmitteln gelegt, um dieser wachsenden Ernährungsunsicherheit entschlossen entgegenzuwirken.





Community Meals – Gemeinsam satt werden, gemeinsam Hoffnung schenken

Ein besonders erfolgreiches Projekt waren auch 2024 die „Community Meals“: Überschüssige Speisen mehrerer Cateringunternehmen wurden abgeholt und im Community Center für Vertriebene aus der Ukraine als kostenlose Mahlzeiten serviert. Woche für Woche wurden rund 1.600 Portionen kostenloses Mittag- und Abendessen ausgegeben.

Die Wirkung war enorm:

- Über 120.000kg Lebensmittelabfälle konnten vermieden werden
- Unzählige armutsbetroffene Menschen mussten nicht hungrig ins Bett gehen
- Mangelernährung konnte, insbesondere bei Kindern und älteren Menschen aktiv bekämpft werden

Ein bedeutender Meilenstein war zudem die Anschaffung eines Kühlfahrzeugs, finanziert durch eine Abfallvermeidungs-Förderung der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen. Das zusätzliche Fahrzeug ermöglicht es, sechs Tage pro Woche gespendete Speisen und

Lebensmittel abzuholen- eine logistische Verbesserung, die unsere Kapazitäten spürbar erweitert.

Infrastruktur für Tafelarbeit – Mehr Lebensmittel, mehr Hilfe, mehr Hoffnung

Der Auf- und Ausbau unserer Tafelarbeit wurde durch die Teilnahme am LWA-G – erheblich vorangetrieben. Die Bereitstellung eines Kühltransportes sowie neuer Lagereinrichtung war ein entscheidender Faktor, um die Lebensmittelverteilung an Menschen mit Fluchterfahrung an zwei Standorten in Wien auszubauen. Rund 6.000 Personen konnten im vergangenen Jahr über die Community Meals hinaus mit über 400.000 kg kostenlosen Lebensmitteln, Hygieneprodukten und Tiernahrung unterstützt werden.



www.trainofhope.at

office@trainofhope.at

Vorstand



Erwin Hehenberger, Obmann



Andrea Roschek, Stv. Obfrau



Raimund Juniga, Stv. Kassier



Astrid Kepplinger-Past, Kassiererin



Georg Engel, Schriftführer

Kontakt & Impressum



Kontakt

Bleiben Sie mit uns im Austausch, um Lebensmittel zu retten und damit jene Menschen zu unterstützen, die diese zunehmend dringender brauchen.

Wir freuen uns auf ihre Nachricht unter

office@dietafeln.at

Impressum

Verband der österreichischen Tafeln
 Millergasse 37/4
 1060 Wien
 ZVR: 224986559

Redaktion: Victoria Kull

Layout: Marvin Hirth

Verantwortlich für den Inhalt:

Verband der österreichischen Tafeln

Website: www.dietafeln.at

Email: office@dietafeln.at

Bildnachweise/Fotos

- © Verband der österreichischen Tafeln: Sofern nicht anders angegeben
- © Rote Kreuz, LV Niederösterreich: S. 13, 15, 31(1), 31(2), 32(1), 32(2)
- © dm drogerie markt GmbH: S. 14
- © Lidl Österreich GmbH: S. 15
- © Oberösterreichische Tafel: S. 15, 27, 28
- © WWF Österreich: S. 16
- © Braunauer Tafel: S. 22, 23
- © Flachgauer Tafel: S. 24, 25(1), 25(2)
- © Caritas der Erzdiözese Wien: S. 26(1), 26 (2)
- © Rotes Kreuz, LV Steiermark: S. 33
- © Rote Kreuz, LV Tirol: S. 34
- © Train of Hope: S. 35(1), 35(2), 36

Alle Firmen- & Vereinslogos: © entsprechende Firmen/Vereine

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit der Genehmigung des Verbands der österreichischen Tafeln.

≡ DIE TAFELN